



## Gemeinderatssitzung

### 2. Sitzung

Termin	<b>Donnerstag, 05. April 2018</b>
Ort	Rathaus Melk, Sitzungssaal, 1. Stock
Beginn	18.33 Uhr
Ende	22.23 Uhr

---

<b>Vorsitz</b>	Bürgermeister Thomas Widrich (VP Melk)
<b>Teilnehmer/innen</b>	
<b>Vizebürgermeister</b>	Wolfgang Kaufmann (VP Melk)
<b>Stadtrat/rätin</b>	Anton Linsberger (VP Melk) Peter Rath (VP Melk) Adolf Salzer (VP Melk) Patrick Strobl (VP Melk) Emmerich Weiderbauer (Grüne Melk) Mag. Nikolaus Weinwurm (VP Melk)
<b>Gemeinderat/rätin</b>	Christa Azodi (Grüne Melk) Cigdem Ciftci (SPÖ) Thomas Gruber (FPÖ) DI Sandra Hörmann (VP Melk) Thomas Heher (SPÖ) Berta Höller-Kienegger (Grüne Melk) Beatrix Leeb (VP Melk) Michael Preinreich (SPÖ), kommt um 18.55 Uhr, während TOP 02 DI Ute Reisinger (VP Melk) Franz Schmutz (VP Melk) Bettina Schneck (Grüne Melk) Josef Sulzberger (FPÖ) Simon Widrich (VP Melk) Ing. Ernest Wiesinger (VP Melk)
<b>Entschuldigt</b>	Stadtrat Jürgen Eder (SPÖ) Gemeinderat Leopold Emminger (SPÖ) Gemeinderat Franz Hofbauer (VP Melk) Gemeinderat Ferdinand Luger (VP Melk) Gemeinderätin Dr. Heidegund Niederer (Grüne Melk) Gemeinderat Ing. Gerhard Schuberth (VP Melk) Gemeinderat Dr. Gerhard Taufner (VP Melk)
<b>Schriftführer</b>	Mag. Klaus Weinfurter

---

### Tagesordnung **Öffentlicher Sitzungsteil**

- 01 Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung vom 15. Februar 2018**  
Bürgermeister Thomas Widrich
- 02 Neue Brücke über den Donaualtarm, Grundbedarf, Gesamtkosten, Beauftragungen (Ausschreibungs- und Detailprojekt, Bodenerkundung, chemische Untersuchung) bzw. Radwege Rollfährerstraße und B33**  
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

- 03 Pfarre Melk, Bericht**  
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 04 Herstellung Josef Adlmanseder-Straße, Gesamtkosten und Teilungsplan zur Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut**  
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 05 Park & Ride - Anlage, E-Ladestation, Zusatzvereinbarung**  
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 06 NÖ Straßendienst, L5350, Ufer- und Böschungssicherung Spielberg, Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde**  
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 07 Straßenbeleuchtung, Lückenschluss Pielach, L5348, Vertrag mit dem Land NÖ**  
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 08 Straßenbaumaßnahmen Karl Schmid-Straße, Aufschub**  
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 09 Wachaubad Melk, Tarife, Indexanpassung**  
Bericht: Stadtrat Jürgen Eder
- 10 WVA Melk, BA 22, Erweiterung Dorfnerstraße, Beauftragungen:**  
a) Erd- und Baumeisterarbeiten  
b) Materiallieferungen  
c) Druckprüfung  
Bericht: Stadtrat Anton Linsberger
- 11 WVA Melk, BA 21, Sanierung Brunnen Spielberg, Zusatz-Honoraranbot DI Schuster ZT GmbH, Beauftragung**  
Bericht: Stadtrat Anton Linsberger
- 12 Gebrauch des Gemeindewappens, Genehmigung**  
Bericht: Stadtrat Peter Rath
- 13 Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, Aufschließungsbedingungen BB-A 6 und BW-A 8, Freigabe bzw. Teilfreigabe, Verordnung**  
Bericht: Stadtrat Patrick Strobl
- 14 Maria Ferschl-Weg, Rückübertragung von Teilflächen an Liegenschaftseigentümer, Entwidmung als öffentliches Gut und Teilungsplan GZ. 5786-18, KG Melk**  
Bericht: Stadtrat Patrick Strobl
- 15 Parzellierung Pöverding, Teilungsplan GZ. 5680-17A, KG Pöverding, Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut**  
Bericht: Stadtrat Patrick Strobl
- 16 Projekt MuseumsMenschen, Kooperationsvertrag, Genehmigung**  
Bericht: Stadtrat Emmerich Weiderbauer
- 17 Verordnung über die Festsetzung der Hundeabgabe, Prüfungsprüfung, Bericht**  
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm
- 18 Arena Melk GmbH, Freigabe von Finanzmitteln für 2018 (inklusive Jubiläumsfeiern)**  
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm
- 19 Rotes Kreuz Melk, Ankauf Rettungsfahrzeug, Subvention**  
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm
- 20 MEKIV, Ordinationszentrum, Bericht**  
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 21 Musikschulverband Region Schallaburg, Bericht**  
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

- 22 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 14. Sitzung vom 20.03.2018**  
Bericht: Ausschussvorsitzender Gemeinderat Thomas Heher
- 23 Rechnungsabschluss 2017**  
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

### **Nichtöffentlicher Sitzungsteil**

- 01 Verleihung von Ehrenzeichen**  
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 02 Objekt Rathausplatz 12, Bericht**  
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm
- 03 Lustbarkeitsabgabe Stift Melk**  
**a) Abgabe 2017**  
**b) Aufsichtsverfahren Land NÖ**  
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 04 Personalangelegenheiten**  
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **01 Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung vom 14. Dezember 2017**

Bürgermeister Thomas Widrich

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

### **02 Neue Brücke über den Donaualtarm, Grundbedarf, Gesamtkosten, Beauftragungen (Ausschreibungs- und Detailprojekt, Bodenerkundung, chemische Untersuchung) bzw. Radwege Rollfährstraße und B33**

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

#### Bericht:

Der Referent informiert über den Besprechungstermin und den nachfolgenden Mailverkehr mit dem Wirtschaftsdirektor des Stiftes Melk, Herrn Karl Edelhauser, zum Grundbedarf für die neue Brücke, die beiden Radwege (entlang B33 und Rollfährstraße) und das Schifffahrtszentrum.

Zum Grundbedarf für die Verbindungsstraße zur neuen Brücke hat das Kapitelskapitel in seiner letzten Sitzung vorgeschlagen, einen Grundtausch der benötigten Fläche (ca. 780 m<sup>2</sup> Augrund) mit dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 150, KG Melk, Flächenausmaß 552 m<sup>2</sup> (ehem. Stadgrund am Parkplatz J. Prandtauer-Straße), vorzunehmen.

Dazu führt der Referent aus, dass erstens die vom Stift benötigte Grundfläche 1.735 m<sup>2</sup> beträgt und zweitens ein Tausch der beiden Liegenschaften aufgrund der verschiedenen Wertigkeiten (Augrund gegen innerstädtische Entwicklungsfläche) nicht ohne Wertausgleich möglich ist.

Als Lösungen bieten sich daher grundsätzlich drei Möglichkeiten an:

- a) Dienstbarkeit, Pacht, etc. (substanzerhaltend für das Stift)
- b) Flächengleicher Grundtausch wertgleicher Grundflächen
- c) Grundtausch nicht wertgleicher Grundflächen mit Wertausgleich

Nach dem Gespräch des Herrn Bürgermeisters bei Abt Georg am 03.04.2018, an dem auch P. Martin und Wirtschaftsdirektor Karl Edelhauser teilgenommen haben, steht fest, dass der Kapitelbeschluss des Stiftes für einen Tausch aufrecht bleibt, ein Wertausgleich jedoch als richtig angesehen wird. Dazu muss zunächst der exakte Flächenbedarf des Kreuzungsbereiches mit der Rollfährstraße ermittelt und sodann eine Bewertung der betroffenen Grundstücksflächen vorgenommen und die Höhe der Ausgleichszahlung festgelegt werden.

Das nächste Kapitel des Stiftes Melk wird jedoch erst Anfang Juli stattfinden.

Neben der nötigen Grundflächen des Stiftes Melk sind für dieses Bauvorhaben noch Teilflächen der Republik Österreich (775 m<sup>2</sup>), der via donau (1.338 m<sup>2</sup>) und der DDSG Blue Danube (258 m<sup>2</sup>) erforderlich.

Der Referent informiert in der Folge über die aktuelle Grobkostenschätzung, die von Gesamtkosten in Höhe von etwa € 2,8 Mio. inkl. Ust. ausgeht und sich wie folgt aufgliedert:

Brückenbau samt diverse Rückbauten (bestehende Brücke samt Widerlager): € 1,2 Mio. inkl. Ust.  
Errichtung der Verbindungsstraße: € 1,1 Mio. inkl. Ust.

Grund- und Nebenkosten: € 0,5 Mio. inkl. Ust.

Der Referent berichtet zudem über die nachstehend angeführten Angebote. Die Beauftragung der jeweiligen Bestbieter ist für die Einhaltung des Zeitplanes notwendig, sofern ein positives Verhandlungsergebnis mit dem Stift Melk für die erforderlichen Grundflächen und beim nachfolgenden Finanzierungsgespräch mit dem Land NÖ erzielt werden kann.

Unternehmen	Gegenstand	Kosten inkl. Ust.
DI Mayer ZT Ges.m.b.H., 1130 Wien	Ausschreibungs- und Detailprojekt	€ 83.880,-
DI Dr. Robert Hofmann, 2380 Perchtoldsdorf	Bodenerkundung und bodenmechanisches Gutachten	€ 34.188,-
3P Geotechnik ZT GmbH, 1120 Wien	Bodenerkundung und bodenmechanisches Gutachten	€ 39.000,-
DI Dr. Stefan Blovsky, 2340 Mödling	Bodenerkundung und bodenmechanisches Gutachten	€ 40.488,-
RM Umweltkonsulenten ZT GmbH, 8130 Frohnleiten	Chemische Untersuchung	€ 2.093,28
DI Dr. Rolf Boos, 3400 Klosterneuburg	Chemische Untersuchung	€ 2.918,40

Aufgrund des Zeitplanes für die Errichtung der neuen Brücke (Schifffahrt, Naturschutz, etc.) und dem Ablauf der Bewilligung für die provisorische Brücke ist ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss allerspätestens am 17.05.2018 herbei zu führen.

Zu den beiden Radwegprojekten (entlang der B33 und der Rollfahrestraße) führt der Referent aus, dass dem Bürgermeister im Gespräch am 03.04.2018 vom Stift klar signalisiert wurde, dass die für die Radwege erforderlichen Grundflächen vom Stift erst dann zur Verfügung gestellt werden, wenn mit dem Land NÖ und der Gemeinde eine Lösung hinsichtlich der Kartenabgabe erzielt wurde. Es ist daher dringend ein diesbezüglicher Termin mit dem Land NÖ zu vereinbaren.

#### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragungen an die DI Mayer ZT Ges.m.b.H., 1130 Wien, für das Ausschreibungs- und Detailprojekt sowie die Örtliche Bauaufsicht für das Brückenobjekt und den Straßenbau mit € 83.880,- inkl. Ust., an DI Dr. Robert Hofmann, 2380 Perchtoldsdorf, für die Bodenerkundung und das bodenmechanische Gutachten zum Gesamtpreis von € 34.188,- inkl. Ust. und die RM Umweltkonsulenten ZT GmbH, 8130 Frohnleiten, mit der chemischen Untersuchung zum Gesamtpreis von € 2.093,28 inkl. Ust. grundsätzlich zu genehmigen.

Die einzelnen Beauftragungen können jedoch erst erfolgen, wenn eine Zustimmung des Stiftes für die Verfügbarkeit der erforderlichen Grundfläche vorliegt und das Finanzierungsgespräch beim Land NÖ für das ao. Vorhaben „Neue Brücke und Radwege“ ein positives Ergebnis bringt.

Nach Wortmeldungen der Stadträte Peter RATH, Patrick STROBL, Emmerich WEIDERBAUER und Mag. Nikolaus WEINWURM sowie der Gemeinderäte Thomas GRUBER, Thomas HEHER, Michael PREINREICH, DI Ute REISINGER, Bettina SCHNECK, Simon WIDRICH und Ing. Ernest WIESINGER wird der Antrag  einstimmig angenommen.

Mit Zustimmung der anwesenden Gemeinderatsmitglieder erfolgt vor der Abstimmung auch eine Wortmeldung des Zuhörers Karl Edelhauser, Wirtschaftsdirektor des Stiftes Melk.

### 03 Pfarre Melk, Bericht

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

#### Bericht:

Der Bürgermeister informiert über die Besprechung mit der Pfarre Melk, die am 20.02.2018 im Pfarrhof stattgefunden hat, und bei der verschiedenste Themen angesprochen wurden (Erstkommunion, Fronleichnam, Allerheiligen, Friedhofsangelegenheiten, Aufbahrungshalle, Eröffnungen, Seniorenweihnachtsfeier, Muttertagsfeier, Höfefest, Vermietungen Pfarrhof, etc.).

Zu der noch offenen kirchenrechtlichen Zustimmung des diözesanen Wirtschaftsrates zur unentgeltlichen Grundabtretung der Pfarre für die Postbreiten-Straße wurden folgende Gegenleistungen der Gemeinde besprochen:

- + ) generelles Halte- und Parkverbot für zwei Parkplätze vor dem Pfarrhof auf dem Kirchenplatz, ausgenommen Berechtigte der Pfarre (mit Wagenkarte)
- + ) Übernahme des Winterdienstes am Gehsteig durch die Gemeinde vom Dr.Sora-Platz entlang der Pfarrkirche bis zum Pfarrhof und des Gehsteiges entlang des Pfarrhofes am Hauptplatz (letzteres nur solange die Wohnung im Pfarrhof nicht bewohnt ist)
- + ) Willenserklärung der Gemeinde für eine künftige Baulandwidmung für das Grundstück Nr. 288/4. Dieses Grundstück ist im derzeit gültigen Stadtentwicklungskonzept als Wohngebiet ausgewiesen.

Der vom Stiftskapitel zuletzt gewünschten Ablösezahlung für den Fall, dass diese Baulandwidmung aus welchem Grund auch immer nicht erfolgt, kann seitens der Gemeinde nicht nähergetreten werden, wenn der Grund für die Nichtwidmung nicht im Einflussbereich der Gemeinde liegt (z.B. keine Genehmigung für die Umwidmung durch das Land NÖ).

Beim Gespräch des Herrn Bürgermeisters am 03.04.2018 wurde dem Abt gegenüber klargestellt, dass die Gemeinde alles unternehmen möchte, dass die angeführte Parzelle mittelfristig im Flächenwidmungsplan als Bauland ausgewiesen wird.

#### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und den drei angeführten Gegenleistungen für die Pfarre Melk zuzustimmen.

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN sowie der Gemeinderäte Thomas GRUBER und DI Ute REISINGER wird der Antrag einstimmig angenommen.

### 04 Herstellung Josef Adlmanseder-Straße, Gesamtkosten und Teilungsplan zur Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

#### Bericht:

Der Referent informiert über den Bauzeitplan und die vorliegende Kostenschätzung für die Herstellung der gesamten J.Adlmanseder-Straße (von der Wiener Straße bis zur Spielberger Straße), die Kosten in Höhe von € 207.553,20 inkl. Ust. ausweist.

Dazu hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung den Beschluss gefasst, die Schneider Consult ZT GmbH, 3500 Krems, mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die gesamte J.Adlmanseder-Straße zum Gesamtpreis von € 7.700,- exkl. Ust. zu beauftragen.

Zudem berichtet er über den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke-DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 5816-18A, vom 29.03.2018, der nunmehr das in der Aufschließungszone BB-A6 geforderte gemeinsame Parzellierungskonzept enthält und die notwendigen Abtretungen an das Öffentliche Gut für die Verlängerung der J.Adlmanseder-Straße bis zur Spielberger Straße im Ausmaß von 401 m<sup>2</sup> ausweist. Im Gegenzug bringt die Gemeinde die bisherige Wegparzelle Nr. 1011, die nunmehr gegenstandslos wird, im Ausmaß von 259 m<sup>2</sup> ein.

#### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke - DI Kochberger ZT GmbH, 3390 Melk, vom 29.03.2018, GZ. 5816-18A, zu genehmigen sowie der Übernahme der angeführten Teilflächen in das Öffentliche Gut und der Verbücherung des Teilungsplanes zuzustimmen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderätin Berta HÖLLER-KIENEGGER wird der Antrag einstimmig angenommen.

### **05 Park & Ride - Anlage, E-Ladestation, Zusatzvereinbarung**

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

#### Bericht:

Der Referent informiert über die vorliegende Zusatzvereinbarung zum Planungs- und Realisierungsvertrag für die Park & Ride-Anlage aus dem Jahr 2010, die für die Errichtung einer E-Ladestation auf Bahngrund erforderlich ist.

Diese E-Ladestation mit zwei Ladepunkten wird von der ÖBB-Infrastruktur AG errichtet und betrieben. Die Nutzung dieser Ladestation ist in erster Linie Benützern öffentlicher Verkehrsmittel vorbehalten und ist kostenpflichtig. Für die Stadtgemeinde Melk fallen keine Kosten an.

#### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorliegende Zusatzvereinbarung mit der ÖBB-Infrastruktur AG zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

### **06 NÖ Straßendienst, L5350, Ufer- und Böschungssicherung Spielberg, Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde**

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

#### Bericht:

Die NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, hat über Ansuchen der Stadtgemeinde Melk und mit Genehmigung des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll eine Ufer- und Böschungssicherung mittels Steinschlichtung unter der Fußgeherbrücke in Spielberg, entlang der Landesstraße L5350, hergestellt und nunmehr eine Erklärung übermittelt, wonach diese Steinschlichtung in die Verwaltung und Erhaltung der Stadtgemeinde Melk übernommen wird.

#### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Erklärung zur Übernahme der betreffenden Bauführung des NÖ Straßendienstes in die Verwaltung und Erhaltung der Stadtgemeinde Melk, STBA5-BL-1481-2015, abzugeben.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

### **07 Straßenbeleuchtung, Lückenschluss Pielach, L5348, Vertrag mit dem Land NÖ**

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

#### Bericht:

Die NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, hat zur Herstellung des Lückenschlusses der Straßenbeleuchtung entlang der Landesstraße L5348 in Pielach einen Vertrag zur unentgeltlichen Sondernutzung von Landesstraßengrund für die Verkabelung und die Errichtung von drei Straßen-

beleuchtungsmasten übermittelt (STBA5-SN-462/016-2018).

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Vertrag mit dem Land NÖ, STBA5-SN-462/016-2018, zu genehmigen, und den Bürgermeister mit der Unterfertigung dieses Vertrages zu beauftragen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

## 08 Straßenbaumaßnahmen Karl Schmid-Straße, Aufschub

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent informiert darüber, dass die ursprünglich beabsichtigten Straßenbaumaßnahmen zur Fertigstellung der Karl Schmid-Straße (Vorarbeiten, Entwässerungs- und Kabelgrabarbeiten, Unterbauplanum, bituminöse Trag- und Deckschichten, Randbegrenzungen, etc.) bis zum Abschluss des Bauvorhabens der Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Alpenland, 3100 St.Pölten, aufgeschoben werden, da eine Durchführung dieser Straßenbaumaßnahmen vor der Fertigstellung des Wohnbauprojektes nicht zweckmäßig ist.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

## 09 Wachaubad Melk, Tarife, Indexanpassung

Bericht: Gemeinderat Thomas Heher

Bericht:

Da die Badetarife für das Wachaubad Melk zuletzt für die Badesaison 2016 neu festgelegt worden waren, ist beabsichtigt, für die Badesaison 2018 eine Indexanpassung vorzunehmen. Der Verbraucherpreisindex ist im Vergleichszeitraum um 3,60 % gestiegen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Tarife für das Wachaubad Melk ab der Badesaison 2018 wie folgt festzulegen:

		NEU	Index	BISHER
		€	€	€
<b>TAGESKARTEN:</b>	Erwachsene	<b>5,70</b>	5,69	5,50
	Ermäßigt	<b>4,30</b>	4,35	4,20
	Schüler	<b>2,80</b>	2,79	2,70
	Kabine zusätzlich	<b>2,80</b>	2,79	2,70
	3-Stunden-Zeitkarte	<b>3,60</b>	3,62	3,50
	Aufzahlung auf Tageskarte	<b>3,00</b>	3,00	2,90

Auf Tageskarten für Erwachsene und Schüler minus 10% bei Vorlage des NÖ Familienpasses (1E und 1K)

		€	€	€
<b>SAISONKARTEN:</b>	Erwachsene	<b>88,50</b>	88,57	85,00
	Ermäßigt	<b>59,00</b>	59,05	57,00
	Schüler	<b>29,50</b>	29,52	28,00
	Kabine zusätzlich	<b>66,00</b>	65,78	63,00

### SAISONKARTEN FÜR FAMILIEN:

Für Familien ab 2 Personen gilt folgender Gesamtnachlass:

	€	€	€
2 Personen	11,50	11,39	11,00
3 Personen	21,50	21,65	21,00
4 Personen	37,50	37,60	36,00
5 Personen	55,00	54,70	53,00
6 und mehr Personen	77,50	77,59	75,00

<b>TARIF IM RAHMEN DES TURNUNTERRICHTES:</b>	€	€	€
Schülerinnen und Schüler von Melker Schulen	1,80	1,76	1,70
andere Schülergruppen	2,30	2,28	2,20
Bis zu 2 begleitende Lehrkräfte haben freien Eintritt.			

<b>SONSTIGE GEBÜHREN:</b>	€	€	€
Liegestuhldepot pro Saison	16,50	16,36	15,80
Ersatz für verlorene Saisonkarte	6,00	5,80	5,60

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderätin DI Ute REISINGER wird der Antrag einstimmig angenommen.

## 10 WVA Melk, BA 22, Erweiterung Dorfnerstraße, Beauftragungen:

- a) Erd- und Baumeisterarbeiten
- b) Materiallieferungen
- c) Druckprüfung

Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

### a) Erd- und Baumeisterarbeiten:

Bericht:

Zur Sicherstellung der Trink- und Löschwasserversorgung im westlichen Bereich der Dorfnerstraße ist es erforderlich, die bestehende Wasserversorgungsanlage in ihrer Dimensionierung zu erweitern. Der Referent informiert über die erfolgte Ausschreibung, die Öffnung der Angebote am 20.03.2018 und dessen Ergebnis wie folgt:

Firma	exkl. 20% MwSt.
Porr Bau GmbH, 3500 Krems	€ 166.025,43
Lang u. Menhofer Bau GesmbH, 3382 Loosdorf	€ 184.416,41
Rauner Ges.m.b.H, 3652 Petzenkirchen	€ 187.745,18
Schweighofer Bau GmbH, 3282 St. Georgen/Leys	€ 202.885,52
Held & Francke Baugesellschaftm.b.H., 3382 Loosdorf	€ 242.291,47

Auf den Grundstücken der Republik Österreich muss die Erweiterung der Wasserleitung nach Vorgabe der Heeresverwaltung von der mit den dortigen Arbeiten beauftragten ARGE BIRAGO Kaserne Pittel+Brausewetter GmbH – Strabag AG, 9800 Spittal/Drau, durchgeführt werden. Die geprüfte Angebotssumme für diese Arbeiten beträgt € 76.232,39 exkl. MwSt.

Mit Schreiben vom 03.04.2018 hat die Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Landes NÖ bestätigt, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag den Förderungsbedingungen entsprechen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Porr Bau GmbH, 3500 Krems, zum geprüften Angebotspreis von € 166.025,43 exkl. MwSt. und die ARGE BIRAGO Kaserne Pittel+Brausewetter GmbH – Strabag AG, 9800 Spittal/Drau, zum geprüften Angebotspreis von € 76.232,39 exkl. MwSt. mit den erforderlichen Erd- und Baumeisterarbeiten für die WVA Melk, BA 22, zu beauftragen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

### b) Materiallieferungen:



### Bericht:

Für die Materiallieferungen (PE-Rohre, Formstücke, Schieber und Hydranten) zu diesem Bauvorhaben WVA Melk, BA 22, liegen zwei Angebote vor:

Firma	exkl. 20% MwSt.
Gumplmayr, Steyregg	€ 43.979,58
Pipelife, Wr. Neudorf	€ 46.888,70

### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Firma Gumplmayr, Steyregg, zum Gesamtpreis von € 43.979,58 exkl. MwSt. mit den ausgeschriebenen Materiallieferungen zu beauftragen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

### **c) Druckprüfung:**

#### Bericht:

Für die erforderlichen Druckprüfungen wurden drei Angebote eingeholt, die folgende Übersicht zeigen:

Firma	exkl. 20% MwSt.
Konstantin Irlinger GmbH, Ruprechtshofen	€ 1.180,30
R. Haubenberger GmbH, Bergland	€ 1.230,00
Strabag AG, Kanaltechnik, Loosdorf	€ 1.492,70

### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Konstantin Irlinger GmbH, Ruprechtshofen, zum Gesamtpreis von € 1.180,30 exkl. MwSt. mit den Druckprüfungen für dieses Bauvorhaben zu beauftragen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

## **11 WVA Melk, BA 21, Sanierung Brunnen Spielberg, Zusatz-Honoraranbot DI Schuster ZT GmbH, Beauftragung**

Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

#### Bericht:

Mit einstimmigem Beschluss des Stadtrates in der Sitzung am 29.06.2016 wurde die DI Schuster ZT GmbH, 3250 Wieselburg, zum Gesamtpreis von € 22.916,- exkl. Ust. mit den angebotenen Zivilingenieurleistungen für das angeführte Bauvorhaben WVA Melk, BA 21, beauftragt. Die reinen Baukosten für diesen Bauabschnitt wurden damals auf rund € 207.500,- exkl. Ust. geschätzt.

Da die Baukosten nunmehr mit € 537.000,- exkl. Ust. geschätzt werden, wurde mit der DI Schuster ZT GmbH besprochen, dass sie ein Zusatz-Honorarangebot legt, das die gesamten Zivilingenieurleistungen für dieses Bauvorhaben umfasst. Die Begründung für diese Erhöhung liegt in der geänderten Steuerungstechnik, den vorgesehenen baulichen Änderungen, sowie in der Berücksichtigung der Zufahrtsstraße, die damals gar nicht erfasst war. Dieses Zusatz-Honorarangebot vom 12.03.2018 beträgt € 36.386,- exkl. Ust.

Das Gesamthonorar für die Zivilingenieurleistungen bei diesem Bauvorhaben beträgt daher nun € 59.302,- exkl. Ust.

### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die DI Schuster ZT GmbH, 3250 Wieselburg, zum Gesamtpreis von € 59.302,- exkl. Ust. mit den gesamten Zivilingenieurleistungen für dieses Bauvorhaben zu beauftragen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

## 12 Gebrauch des Gemeindewappens, Genehmigung

Bericht: Stadtrat Peter Rath

### Bericht:

Der Referent informiert über die Einladung der DDSG Blue Danube Schifffahrt GmbH an 6 Wachaugemeinden, mit ihrem Gemeindewappen auf der MS „Wachau“, der innen wie außen ein komplett neues Design verliehen wird, kostenlos vertreten zu sein.

Gemäß § 4 NÖ Gemeindeordnung bedarf der Gebrauch des Gemeindewappens der Bewilligung des Gemeinderates, wobei die Bewilligung nur für genau bezeichnete Zwecke erteilt werden darf, wenn ein der Gemeinde abträglicher Gebrauch des Gemeindewappens nicht zu befürchten ist.

### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Gebrauch des Gemeindewappens durch die DDSG Blue Danube Schifffahrt GmbH zum Zweck der Anbringung dieses Gemeindewappens auf der MS „Wachau“ zu bewilligen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

## 13 Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, Anschließungsbedingungen BB-A 6 und BW-A 8, Freigabe bzw. Teilfreigabe, Verordnung

Bericht: Stadtrat Patrick Strobl

### Bericht:

Der Referent informiert über die beiden bestehenden Anschließungsbedingungen, die zuletzt in der Gemeinderatssitzung am 09.11.2017 teilweise ergänzt wurden und wie folgt lauten:

BW-A8, KG Melk:

- *Gewährleistung Ver- und Entsorgung durch einen Kanalstrang, der über die Wiener Straße und die Josef Adlmanseder-Straße zur Spielberger Straße verläuft*
- *Gewährleistung der Abtretung der erforderlichen Verkehrsflächen im Mindestausmaß von 8,5m an das öffentliche Gut „Josef Adlmanseder-Straße“ (Wiener Straße bis Spielberger Straße)*

BB-A6 – emissionsarm, KG Spielberg:

- *Vorlage eines gemeinsamen Parzellierungskonzeptes der Grundeigentümer*
- *Herstellung eines Anschlusses an das öffentliche Gut der Josef Adlmanseder-Straße*

Durch Genehmigung des Teilungsplanes GZ. 5646-17A der DI Jonke-DI Kochberger ZT GmbH, Melk, in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2017 und des Teilungsplanes GZ. 5816-18A in der heutigen Gemeinderatssitzung (TOP 04), sind die Voraussetzungen für die Freigabe der Anschließungszone BB-A6 – emissionsarm, KG Spielberg, zur Gänze erfüllt und für die Freigabe der Anschließungszone BW-A8, KG Melk, teilweise erfüllt. Diese Anschließungszone kann daher im Bereich der Grundstücke Nr. 544/2, 544/3, 544/4, 548/1, 548/2, 548/4 und 548/5, jeweils KG Melk, freigegeben werden. Hinsichtlich des Grundstücks Nr. 544/1, KG Melk, bleibt die Anschließungszone BW-A8 vorerst unverändert aufrecht.

Die Verordnung wird nach Rechtskraft der beiden Teilungspläne kundgemacht werden.

### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt im Sinne des vorstehenden Berichtes, die Anschließungszone BW-A8, KG Melk, teilweise und BB-A6 – emissionsarm, KG Spielberg, zur Gänze durch die nachstehende Verordnung zur Bebauung freizugeben:

# VERORDNUNG

## § 1

Gemäß § 16 Abs.4 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 werden die im geltenden Flächenwidmungsplan ausgewiesenen Aufschließungszonen, BW-A8, KG Melk, im Bereich der Grundstücke Nr. 544/2, 544/3, 544/4, 548/1, 548/2, 548/4 und 548/5, jeweils KG Melk, und BB-A6 – emissionsarm, KG Spielberg, im gesamten Bereich, nach Erfüllung der im geltenden Örtlichen Raumordnungsprogramm festgelegten Freigabebedingungen zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

## § 2

Die Voraussetzungen für die Freigabe dieser Aufschließungszonen, nämlich die

- Gewährleistung Ver- und Entsorgung durch einen Kanalstrang, der über die Wiener Straße und die Josef Adlmanseder-Straße zur Spielberger Straße verläuft
- Gewährleistung der Abtretung der erforderlichen Verkehrsflächen im Mindestausmaß von 8,5m an das öffentliche Gut „Josef Adlmanseder-Straße“ (Wiener Straße bis Spielberger Straße), für die BW-A8, KG Melk, und die
- Vorlage eines gemeinsamen Parzellierungskonzeptes der Grundeigentümer
- Herstellung eines Anschlusses an das öffentliche Gut der Josef Adlmanseder-Straße, für die BB-A6 – emissionsarm, KG Spielberg,

sind in den im § 1 angeführten Bereichen erfüllt.

## § 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Nach dem Gemeinderatsbeschluss und der Kundmachung wird die gemäß § 88 NÖ Gemeindeordnung vorgesehene Ordnungsprüfung beim Amt der NÖ Landesregierung beantragt werden.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

## 14 Maria Ferschl-Weg, Rückübertragung von Teilflächen an Liegenschaftseigentümer, Entwidmung als öffentliches Gut und Teilungsplan GZ. 5786-18, KG Melk

Bericht: Stadtrat Patrick Strobl

### Bericht:

Der Referent berichtet über den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke-DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 5786-18, vom 18.01.2018, der vorsieht, dass gemäß dem mit den anrainenden Liegenschaftseigentümern hergestellten Einvernehmen, insgesamt 202 m<sup>2</sup> als öffentliches Gut entwidmet und entschädigungslos in das Eigentum dieser Anrainer rückübertragen wird, da sie diese Flächen seinerzeit an die Stadtgemeinde Melk abgetreten hatten.

### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke - DI Kochberger ZT GmbH, 3390 Melk, vom 18.01.2018, GZ. 5786-18, zu genehmigen sowie der Entwidmung der angeführten Teilflächen des Öffentlichen Guts und deren Rückübertragung an die anrainenden Liegenschaftseigentümer zuzustimmen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Thomas GRUBER und DI Sandra HÖRMANN wird der Antrag einstimmig angenommen.

Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes nicht mitgewirkt.

## 15 Parzellierung Pöverding, Teilungsplan GZ. 5680-17A, KG Pöverding, Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut

Bericht: Stadtrat Patrick Strobl

### Bericht:

Der Referent informiert über den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke-DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 5680-17A, der die Parzellierung der Liegenschaften der Familie Kopatz in Pöverding und die notwendigen Flächen für das öffentliche Gut im Ausmaß von 1.624 m<sup>2</sup> ausweist.

### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke - DI Kochberger ZT GmbH, 3390 Melk, vom 15. März 2018, GZ. 5680-17A, zu genehmigen sowie der Übernahme der angeführten Teilflächen in das Öffentliche Gut und der Verbücherung des Teilungsplanes gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz zuzustimmen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Ing. Ernest WIESINGER wird der Antrag einstimmig angenommen.

## 16 Projekt MuseumsMenschen, Kooperationsvertrag, Genehmigung

Bericht: Stadtrat Emmerich Weiderbauer

### Bericht:

Der Referent informiert über den nun vorliegenden Kooperationsvertrag mit der Donau-Universität Krems und der Museumsmanagement NÖ GmbH für das Projekt „MuseumsMenschen“, dessen Laufzeit am 20.04.2020 endet.

Ziel des Projektes ist eine gemeinsame, fundierte historische Untersuchung, Aufarbeitung und Publikation der Gründungsgeschichte der zehn, im 19. Jahrhundert gegründeten und heute noch bestehenden Stadtmuseen in Niederösterreich.

Die zehn Kooperationspartner bringen sich mit personellen, organisatorischen und logistischen Ressourcen in das Forschungsprojekt ein (Vorbereitung und Unterstützung der Recherchen zur Museumsgeschichte an den Standorten, eigene Recherchen und Forschungsbeiträge, Betreuung von Nachwuchsforschern, Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten für die Recherchen, Anfertigung von Fotografien, Scans, etc., Unterstützung bei der Durchführung von Arbeitstreffen, Workshops und Tagungen, Präsentation von Forschungsergebnissen in Dauer- oder Sonderausstellungen oder Webseiten).

### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Kooperationsvertrag mit der Donau-Universität Krems und der Museumsmanagement NÖ GmbH für das Projekt „MuseumsMenschen“ zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Thomas GRUBER wird der Antrag einstimmig angenommen.

## 17 Verordnung über die Festsetzung der Hundeabgabe, Verordnungsprüfung, Bericht

Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

### Bericht:

Der Referent erinnert an die Änderung der Verordnung der Festsetzung der Hundeabgabe, die in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2017 beschlossen wurde. Nach deren Kundmachung wurde diese Verordnung zur Prüfung an die Abteilung Gemeinden beim Amt der NÖ Landesregierung übermittelt.

Mit Schreiben vom 27.2.2018 hat die Abteilung Gemeinden mitgeteilt, dass diese Verordnung

gemäß § 88 der NÖ Gemeindeordnung zur Kenntnis genommen wird.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

## 18 Arena Melk GmbH, Freigabe von Finanzmitteln für 2018 (inklusive Jubiläumsfeiern)

Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

Bericht:

Für die Arena Melk GmbH sind im Rechnungsjahr 2018 Subventionen zur Abgangsdeckung für Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Tourismus in Höhe von voraussichtlich insgesamt € 170.000,- erforderlich. Diese Subventionen dienen dazu, die Handlungsfähigkeit der Arena Melk GmbH ohne Inanspruchnahme von Fremdfinanzierungsmitteln zu gewährleisten.

Es werden daher nachstehend angeführte Subventionen zur Freigabe vorgeschlagen:

Stadtmarketing	€ 27.000,-	
Pressestelle u. Öffentlichkeitsarbeit	€ 25.000,-	
Stadtarchiv/Museum	€ 18.000,-	
Tourismus	€ 70.000,-	
Jubiläumjahr	€ 30.000,-	(exkl. Sponsoring, € 15.000,-)
<b>Insgesamt</b>	<b>€ 170.000,-</b>	

Diese Subventionen werden im Rechnungsjahr 2018 unter der durchlaufenden Gebarung (Vorschüsse) geführt. Die sich aus der Bilanz 2018 ergebenden endgültigen Beträge werden im ordentlichen Haushalt des Rechnungsjahres 2019 aufgenommen.

In den Vorjahren wurden vom Gemeinderat folgende Subventionen bewilligt:

	2015	2016	2017
Stadtmarketing	€ 45.000,-	€ 70.000,-	€ 27.000,-
Pressestelle u. Öffentlichkeitsarbeit	€ 30.000,-	€ 25.000,-	€ 25.000,-
Stadtarchiv/Museum	€ 10.000,-	€ 15.000,-	€ 18.000,-
Tourismus	€ 115.000,-	€ 60.000,-	€ 70.000,-
<b>Insgesamt</b>	<b>€ 200.000,-</b>	<b>€ 170.000,-</b>	<b>€ 140.000,-</b>

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Zuerkennung einer Subvention an die Arena Melk GmbH zur Abgangsdeckung für das Jahr 2018 bis zu einer Maximalhöhe von € 170.000,- zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte DI Ute REISINGER und Josef SULZBERGER wird der Antrag einstimmig angenommen.

## 19 Rotes Kreuz Melk, Ankauf Rettungsfahrzeug, Subvention

Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

Bericht:

Der Referent erinnert an das Ansuchen des Roten Kreuzes Melk aus dem Jahr 2016 an alle Mitgliedsgemeinden des Sprengels, den Ankauf eines Rettungsfahrzeuges finanziell zu unterstützen. Der für die Stadtgemeinde Melk vorgeschlagene Betrag von über € 11.000,- war damals aufgrund der Budgetlage nicht leistbar.

Nun wird eine Beteiligung an dieser Anschaffung des Roten Kreuzes Melk in geringerer Höhe vorgeschlagen, da dies auch unter anderen Gesichtspunkten zweckmäßig ist (Dank für das

gewährte Zwischenquartier für die FF Melk, etc.).

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, eine Unterstützung des Roten Kreuzes Melk für den Ankauf eines Rettungsfahrzeuges in Höhe von € 5.000,- zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

## 20 MEKIV, Ordinationszentrum, Bericht

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Der Bürgermeister berichtet über seine Bemühungen, im NÖ Landeskrankenhaus Melk ein Ordinationszentrum mit niedergelassenen Ärzten oder Wahlärzten zu installieren.

Nach dem Gespräch mit der NÖ Landeskrankenhaus-Holding am 21.03.2018 stehen nunmehr zwei Möglichkeiten offen, die eines Ordinationszentrums auf reiner Wahlarztbasis (dies entspricht aber nicht dem Grundgedanken) oder die einer Nutzung der Räumlichkeiten durch die NÖ Landeskrankenhaus-Holding (Pflegevorsorge oder andere Fachbereiche in Abstimmung mit dem Regionalstrukturplan Gesundheit, kurz RSG, und nach Abschluss des NÖ Klinikdialoges im Juni 2018).

Dazu hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung die Empfehlung getroffen, der Nutzung durch die NÖ Landeskrankenhaus-Holding den Vorzug zu geben und den zwischen der MEKIV und der NÖ Landeskrankenhaus-Holding bestehenden Nutzungsvertrag still zu legen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Michael PREINREICH und Josef SULZBERGER wird der Antrag einstimmig angenommen.

## 21 Musikschulverband Region Schallaburg, Bericht

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Der Bürgermeister informiert über die letzten Sitzungen der Verbandsversammlung und des Verbandsvorstandes, die am 14.03.2018 in Schollach abgehalten wurden. Er informiert über die gestiegene Schulumlage (Erhöhung wegen Abfertigungen und Dienstjubiläen) und den Umstand, dass die vom Land empfohlene Drittellösung bei der Kostentragung sich wieder zuungunsten von Land und Gemeinden entwickelt hat.

An die Wohnsitzgemeinden der verbandsfremden SchülerInnen wurde kürzlich ein Schreiben wegen der Beteiligung an den Kosten übermittelt.

Insgesamt werden derzeit 473 SchülerInnen im Musikschulverband Region Schallaburg unterrichtet. Die Marktgemeinde Loosdorf will im kommenden Schuljahr ebenfalls eine Rhythmusklasse in der Volksschule einrichten.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN, der Stadträte Patrick STROBL und Emmerich WEIDERBAUER sowie der Gemeinderätin Bettina SCHNECK wird der Antrag einstimmig angenommen.

## 22 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 14. Sitzung vom 20.03.2018

Bericht: Ausschussvorsitzender Gemeinderat Thomas Heher

### Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat über das Ergebnis seiner 14. Sitzung den nachfolgenden schriftlichen Bericht ausgefertigt:

### „VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am

**Dienstag, den 20. März 2018**

im

**Rathaus 2.Stock**

stattgefundene

### **14. Sitzung des Prüfungsausschusses gem. § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973**

Beginn: 14.03 Uhr

Ende: 16.26 Uhr

### Vorsitz:

Gemeinderat Thomas **HEHER**

### Anwesend waren weiters:

Gemeinderätin Sandra **HÖRMANN**

Gemeinderat Ferdinand **LUGER**, kommt um 14.47 Uhr

Gemeinderat Franz **SCHMUTZ**

Gemeinderätin Bettina **SCHNECK**

Gemeinderat Ing. Gerhard **SCHUBERTH**

### Auskunftspersonen:

Zu Top 2: STR Mag. Nikolaus WEINWURM, AL Klaudia ULRICHSHOFER

Zu Top 3: Brigitta BRUCKNER

Zu Top 4: Claudia BERGKIRCHNER

### Entschuldigt war:

Gemeinderat Ing. Ernest **WIESINGER**

### Schriftführerin:

AL Klaudia **ULRICHSHOFER**

### TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung des Protokolls der 13. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 12. Dezember 2017
- 2) Rechnungsabschluss 2017
- 3) Kassaprüfung
- 4) Musik und darstellende Kunst/Ausbildung/Musikschule (Struktur und Aufbau des Musikschulverbandes Region Schallaburg)
- 5) Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Pkt. 1 der TO – Genehmigung des Protokolls der 13. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 12. Dezember 2017**

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

### **Pkt. 2 der TO – Rechnungsabschluss 2017**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass STR Mag. Nikolaus WEINWURM und AL Klaudia ULRICHSHOFER zur Auskunftserteilung beigezogen werden.

Herr STR Mag. Weinwurm und Frau Ulrichshofer erläutern den Rechnungsabschluss 2017 und beantworten einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

#### Prüfungsergebnis:

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde überprüft. Die rechnerische Richtigkeit und Übereinstimmung mit dem Voranschlag wurde festgestellt. Alle gestellten Fragen konnten zufriedenstellend beantwortet werden. Der Prüfungsausschuss nimmt den Rechnungsabschluss 2017 zur Kenntnis.

#### **Pkt. 3 der TO – Kassaprüfung**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Frau Brigitta BRUCKNER zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Auf Verlangen der Ausschussmitglieder werden die in der Hauptkasse vorhandenen Banknoten und Münzen gezählt. Hieraus ergibt sich ein Kassenbestand von € 944,51.

Frau Bruckner berichtet über die Kassengebarung und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

#### Prüfungsergebnis:

Die Prüfung des Kassenbestandes der Hauptkassa in der Abteilung Finanzen ergab ein Guthaben in Höhe von € 944,51.

Dieser Betrag stimmt mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch überein

#### **Pkt. 4 der TO – Musik und darstellende Kunst/Ausbildung/Musikschule (Struktur und Aufbau des Musikschulverbandes Region Schallaburg**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Frau Claudia BERGKIRCHNER zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Frau Bergkirchner erläutert die Struktur und den Aufbau des Musikschulverbandes Region Schallaburg und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss gibt folgende Empfehlungen an den Musikschulverband sowie an den STR und GR ab:

- Eine Drittellösung der Kosten - Gemeinde/Land/Eltern - im Verband ist anzustreben.
- Bezüglich der Miete und Betriebskosten, Standort Melk, sind zukunftsorientiert Überlegungen anzustellen (eventuell Mehrfachnutzung von anderen Flächen etc.), um hier eine mögliche Verringerung der Ausgaben herbeiführen zu können.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Bergkirchner und verabschiedet diese.

#### **Pkt. 5 der TO – Allfälliges**

Der Vorsitzende bespricht die nächsten Termine und Themen. Eine genaue Information wird noch an die Ausschussmitglieder gehen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und dankt allen Teilnehmern für die Sitzungsteilnahme.

Von Bürgermeister und Kassenverwalterin wurde am 29. März 2018 im Sinne des § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung folgende schriftliche Äußerung abgegeben:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Wir bestätigen hiermit den Erhalt der Niederschrift über die am 20. März 2018 durchgeführte 14. Sitzung des Prüfungsausschusses.

Wir freuen uns, dass die durchgeführte Kassenprüfung die Übereinstimmung des tatsächlichen Kassenbestandes mit den Aufzeichnungen im Kassabuch ergeben hat und die Richtigkeit des Kassabuches festgestellt werden konnte.

Überdies danken wir für die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2017 sowie die damit verbundenen Feststellungen der rechnerischen Richtigkeit und der Übereinstimmung mit dem Voranschlag.

Die Beratungen über die vom Prüfungsausschuss getroffene Empfehlung hinsichtlich der anzustrebenden Drittellösung für die Kostentragung wurden in den zuständigen Gremien des Musikschulverbandes bereits begonnen und werden in der nächsten Verbandssitzung Ende April mit dem Ziel fortgesetzt, dieser Drittellösung im nächsten Schuljahr näher zu kommen.



Bezüglich der Miete und Betriebskosten am Standort Melk werden die mit der Siedlungsgenossenschaft Alpenland bestehenden und durch den Gemeinderat genehmigten Mietverträge durch die Finanzabteilung auf Verbesserungsmöglichkeiten geprüft werden.

Wir danken dem Prüfungsausschuss für die gewissenhafte Wahrnehmung seiner Prüfungsaufgaben und werden die Ausschussniederschrift sowie diese Äußerung gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung dem Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas WIDRICH  
Bürgermeister

AL Klaudia ULRICHSHOFER  
Kassenverwalterin

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, das vorliegende Protokoll sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin vom 29. März 2018 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

## 23 Rechnungsabschluss 2017

Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

Bericht:

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2017 ist in der Zeit vom 12. März bis 26. März 2018 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Von der innerhalb dieser zweiwöchigen Auflagefrist bestehenden Möglichkeit, gegen diesen Rechnungsabschluss schriftliche Stellungnahmen einzubringen, hat kein Gemeindeglied Gebrauch gemacht.

Antrag:

In Kenntnis der Niederschrift vom 20. März 2018 betreffend die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017 durch den Prüfungsausschuss genehmigt der Gemeinderat den vorliegenden Rechnungsabschluss 2017 einschließlich aller Beilagen sowohl für den ordentlichen als auch für den außerordentlichen Haushalt mit allen Über- und Unterschreitungen und einschließlich der Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt sowie innerhalb des außerordentlichen Haushaltes.

Der ordentliche und der außerordentliche Haushalt der Stadtgemeinde Melk weisen für das Rechnungsjahr 2017 folgende Schlusssummen aus:

### ZUSAMMENSTELLUNG

(Beträge werden in Euro ausgewiesen)

<u>I. ORDENTLICHER HAUSHALT</u>	<u>Rechnung 2017</u>	<u>Voranschlag 2017</u> <u>(Vergleich)</u>
Einnahmen Soll .....	15.640.585,75	15.440.200,00
Zuzügl. Sollüberschuss 2016 .....	118.298,24	118.300,00
<b>Gesamteinnahmen Soll .....</b>	<b>15.758.883,99</b>	15.558.500,00
Ausgaben Soll .....	15.333.720,76	15.394.900,00
Zuzügl. Zuführung an den AOH .....	60.262,21	163.600,00
<b>Gesamtausgaben Soll .....</b>	<b>15.393.982,97</b>	15.558.500,00
Gesamteinnahmen Soll .....	15.758.883,99	
Gesamtausgaben Soll .....	15.393.982,97	
<b>SOLL-Überschuss .....</b>	<b>364.901,02</b>	

Aufgliederung

Gesamteinnahmen 2017.....	15.758.883,99	
Abzügl. Sollüberschuss 2016 .....	118.298,24	15.640.585,75

Gesamtausgaben 2017.....	15.393.982,97	
Abzügl. Zuführung an den AO. Haushalt.....	60.262,21	15.333.720,76
<b>Sollüberschuss (Abgrenzung lfd. Jahr 2017).....</b>		<b>306.864,99</b>
Abzügl. Zuführung an den AO. Haushalt.....		60.262,21
Zuzügl. Sollüberschuss 2016.....		118.298,24
<b>Soll-Überschuss 2017.....</b>		<b>364.901,02</b>
Gesamteinnahmen Ist .....		16.793.905,34
Gesamtausgaben Ist .....		17.438.714,84
<b>IST-Abgang 2017 .....</b>		<b>644.809,50</b>

Zusammenhang zwischen Soll und Ist

Sollüberschuss 2017 .....		364.901,02
- Einnahmenreste .....		- 1.068.033,23
+ Ausgabenreste .....		+ 58.322,71
<b>IST-Abgang 2017 .....</b>		<b>644.809,50</b>

**II. AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT**

Einnahmen Soll .....		973.629,49
zuzügl. Sollüberschuss der Projekte aus Vorjahren.....		1.826.494,35
zuzügl. Bedarfszuweisung Land NÖ (FF-Haus)		440.000,00
<b>Gesamteinnahmen Soll .....</b>		<b>3.240.123,84</b>
Ausgaben Soll .....		1.196.502,57
zuzügl. Sollabgang der Projekte aus Vorjahren.....		2.758.192,56
<b>Gesamtausgaben Soll .....</b>		<b>3.954.695,13</b>
Gesamteinnahmen Soll .....		3.240.123,84
Gesamtausgaben Soll .....		3.954.695,13
<b>Sollabgang 2017 .....</b>		<b>714.571,29</b>
Gesamteinnahmen Ist .....		7.824.810,75
Gesamtausgaben Ist .....		8.401.442,08
<b>IST-Abgang 2017 .....</b>		<b>576.631,33</b>

Zusammenhang zwischen Soll und Ist

Sollabgang 2017 .....		-714.571,29
- Einnahmenreste .....		0,00
+ Ausgabenreste .....		137.939,96
<b>IST-Abgang 2017 .....</b>		<b>576.631,33</b>

**III. Vergleichszahlen**

**RA 2017**

**RA 2016**

a) Steuern und Abgaben

Grundsteuer	462.144,90	470.211,57
Kommunalsteuer	2.170.063,02	2.071.521,69
Interessentenbeiträge	92.481,88	94.786,22
Nächtigungstaxen	31.753,82	27.770,09
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	687.300,19	635.667,14
Hundeabgabe	8.669,11	8.154,56
Gebrauchsabgabe	57.478,61	55.009,50
Aufschließungsbeiträge	84.046,50	116.308,10
Verwaltungsabgaben	37.898,33	38.025,95
Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben	4.144.501,59	4.139.296,47

b) Gebühren und Entgelte

Wasserbezugsgebühr	582.417,77	612.903,07
Kanalbenützungsgebühren	1.702.018,14	1.682.942,55
Grabenstellengebühren und		

Be- und Enterdigungsgebühren	117.774,60	102.168,20
Badbenützungsentgelte	85.104,54	63.282,66
Eintritte Kunsteislaufplatz	9.124,58	15.397,91

c) Personalstand nach Vollbeschäftigungsäquivalent:

Pragmatische Bedienstete	4,00	4,00
Vertragsbedienstete	58,36	55,86
Lehrling	1,00	1,00
<u>Insgesamt</u>	<u>63,36</u>	<u>60,86</u>

d) Personalstand nach Kopfzahl:

Pragmatische Bedienstete	4,00	4,00
Vertragsbedienstete	72,00	67,00
Lehrling	1,00	1,00
<u>Insgesamt</u>	<u>77,00</u>	<u>72,00</u>

e) Nachweis des Schuldendienstes

Schuldenstand zum Jahresbeginn	23.095.830,75	24.514.328,07
Zugang	452.549,20	486.877,53
Schuldtilgungen	1.431.115,53	1.905.374,85
Zinsendienst	183.421,32	206.369,29
Ersätze für Zinsen und Tilgung	293.556,35	305.495,69
Schuldenstand zum Jahresende	22.117.264,42	23.095.830,75
hievon Fremdschulden (inkl. KRAZAF)	2.252.309,32	2.549.626,29
hievon sind Schulden der Gruppe 2 (Bedeckung aus Gebühren und Entgelten)	8.232.967,69	8.698.281,68

Nach Wortmeldungen der Stadträte Patrick STROBL und Emmerich WEIDERBAUER sowie der Gemeinderäte Thomas GRUBER, Thomas HEHER und Josef SULZBERGER wird dem Antrag bei zwei Stimmenthaltungen (durch die beiden Mandatäre der FPÖ, dies gilt gemäß § 51 Abs.2 der NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Mandatären zugestimmt (20). Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet die Zuhörer.

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

Thomas WIDRICH

Peter RATH

Der Stadtrat

Der Gemeinderat

Emmerich WEIDERBAUER

Thomas HEHER

Der Gemeinderat

Der Schriftführer

Thomas GRUBER

Mag. Klaus WEINFURTER